



Marco barfuß auf Städtereise in D/CH

Posted on 29. Juni 2017 by Gastautor

Wie Ihr ja schon bemerkt habt, bereise ich für mein Leben gerne kulturell und architektonisch interessante Städte in Deutschland. Im Juni war es wieder soweit. Ich hatte eine Woche Ferien und so zog es mich wieder hinaus in die Ferne. Als Freund des entspannten Reisens buchte ich mein Bahnticket und startete von Verona aus zuerst in die Schweiz.

St. Gallen und Winterthur

Hier, in der alten Universitätsstadt [St. Gallen](#) leben Freunde von mir, die ich wiedersehen wollte. Gemeinsam besuchten wir das Afropfingsten in Winterthur, im Kanton Zürich. Ein wunderbares Festival, das dieses Jahr gut 50.000 Besucher anzog. Viele der (süd-)afrikanischen Künstler waren ganz traditionell barfuß.





Das Festival lädt zum Mitmachen ein und überall sieht man Menschen barfuß laufen, tanzen, singen und musizieren.





Als Abschluss ging ich noch über den Bazar und labte mich an den kulinarischen Genüssen der verschiedenen afrikanischen Länder. Dann verabschiedete ich mich von meinen Freunden und setzte meine Reise fort.



Stuttgart

Mein nächstes Ziel war [Stuttgart](#). Als erstes unternahm ich eine Tour durch die Stadt, schaute mir die historischen Bauwerke an und ruhte mich auf der großen Festwiese des SWR3-Sommerfestivals aus.



Später besuchte ich eine sehr interessante und informative Veranstaltung: den [Vegan-Street-Day](#), Deutschlands größtes veganes Straßenfest. Hier trifft man viele Menschen, die sich nicht nur bewusst ernähren, sondern sich eine vegane Lebensweise angeeignet haben. Hier auf dem Fest gab es deshalb viele Stände mit veganen Speisen (überaus lecker) und Informationen rund um Gesundheit und Vermeidung von Tierleid.

Ich aß eine köstliche [Baklava](#), eine türkische Spezialität. Viele der Besucher liefen barfuß. Es freut mich immer sehr, wenn ich das sehe und ich nicht alleine barfuß bin.



Tübingen

Wieder zog mich eine Universitätsstadt in ihren Bann. Diesmal ist es [Tübingen](#). Ich glaube, ich bin so gerne in den Universitätsstädten, weil die Menschen hier nicht so steif sind. Die lockere Atmosphäre lässt viele barfuß sein. Auch Gespräche und Kontakte sind hier viel einfacher zu knüpfen.

Die romantische Innenstadt mit ihren vielen Fachwerkbauten grenzt mit ihrer Altstadt an den Neckar. An einem der schönsten Plätze in der Stadt, dem Marktplatz mit Rathaus und Brunnen, aß ich leckere, [original schwäbische Maultaschen](#).





Schorndorf

Meine nächste Station war [Schorndorf](#). Wieder besuchte ich Freunde. Berühmtheit erlangte die Stadt als Daimlerstadt, da hier Gottlieb Daimler 1834 geboren wurde, der Erfinder des leichten Benzinmotors. Schorndorf ist auch bekannt für seine lebendige Theater- und Musikszene.

Leider ist meine Zeit wie immer viel zu kurz, um alles zu sehen und so bleibt es bei einer Stadtbefichtigung und einem Zusammentreffen mit meinen Bekannten.





Würzburg

Von Schorndorf aus ging es nach Würzburg, der historischen Stadt mit der Würzburger Residenz, dem Hauptwerk des süddeutschen Barock und UNESCO Weltkulturerbe.



Ein monumentales Bauwerk ist auch die [Festung Marienberg](#), auch Festung unserer Frauen, genannt, aus der Zeit vor 1000 v. Chr.







München

Mein letztes Ziel auf dieser einwöchigen Städtereise war München. Ich war schon oft hier und dennoch zieht es mich hier immer wieder hin. Ich mag die Stadt, ihre Menschen und das Flair – besonders im Sommer. So Viele laufen barfuß!





Auf meiner Tour 2017 habe ich bis auf eine Ausnahme in Hotels übernachtet. Es gab barfuß nie Probleme. Doch in München, zudem noch in einem wirklich preiswerten Hostel, wollte mich die Chefin nicht barfuß frühstücken lassen. Ich musste tatsächlich Schuhe anziehen, wenn ich nicht verhungern wollte. Also das ist mir noch nicht passiert. Das hat mir gar nicht gefallen.

Das Wetter war die meiste Zeit in Ordnung, nur hin und wieder hat es kurz geregnet. Ich freue mich schon auf meine nächste Reise.

Liebe Grüße !

Marco



Marco aus Italien

Hallo, ich bin Marco, Jahrgang 1957 und komme aus Italien. Das Barfußlaufen fasziniert mich schon sehr lange. Ich reise viel und bin begeistert, dass Barfußlaufen in anderen Ländern populärer ist als bei uns in Italien.